

Mit sechs Werkstätten sind die WFB in Langenfeld, Ratingen und Velbert vertreten. Wir sind leistungsstarke Dienstleister für Industrie, Handwerk und Verwaltung und ein zuverlässiger Partner für die berufliche Rehabilitation.

Gesetzliche Grundlagen

Die WFB sind eine Einrichtung zur beruflichen Eingliederung nach § 225 SGB IX. Die Werkstätten bieten Arbeitsplätze für mehr als 1.100 Menschen, die aufgrund einer wesentlichen Behinderung vorübergehend oder langfristig nicht auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden können.

Ausgleichsabgabe

Bei der Vergabe von Aufträgen an die WFB können 50 % der im Rechnungsbetrag enthaltenen Arbeitsleistungen auf die zu zahlende Ausgleichsabgabe angerechnet werden (§ 223 SGB IX). Diese Regelung betrifft private und öffentliche Arbeitgeber mit 20 oder mehr Arbeitsplätzen.

Qualitätsnachweis

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Nord Cert GmbH bescheinigt, dass die Forderungen der DIN EN ISO 9001 in allen Abteilungen erfüllt sind.

Unsere Berufsbildungsbereiche sind - entsprechend den Vorgaben der Bundesanstalt für Arbeit - nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert.



Unsere Fachwerkstätten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung:

Niederbergische Werkstatt zur Arbeitsförderung (NWA)
Langenberger Straße 203
42551 Velbert
Telefon 0 21 73 – 90 52 583
Telefax 0 21 73 – 90 52 587

Werkstatt zur Arbeitsförderung (WZA)
Carl-Leverkus-Straße 19
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 – 90 52 783
Telefax 0 21 73 – 90 52 727

Unsere Fachwerkstätten für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung:

WFB in Langenfeld
Geschäftsleitung und Kfm. Abteilung
Kronprinzstraße 39
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 – 90 52 123
Telefax 0 21 73 – 90 52 127
E-Mail wfblangenfeld@wfbme.de
Internet www.wfbme.de

Lise-Meitner-Straße 13
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 – 90 52 683
Telefax 0 21 73 – 90 52 637

WFB in Ratingen
Scheifenkamp 12
40878 Ratingen
Telefon 0 21 73 – 90 52 383
Telefax 0 21 73 – 90 52 387

WFB in Velbert
Flandersbacher Weg 8
42549 Velbert
Telefon 0 21 73 – 90 52 483
Telefax 0 21 73 – 90 52 487

Was halten Sie von einem unverbindlichen Informationsgespräch?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail:
berater@wfbme.de

Niederbergische Werkstatt zur Arbeitsförderung (NWA)

(für Velbert, Heiligenhaus und Wülfrath)
Langenberger Straße 203
42551 Velbert

Infoveranstaltung an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 10 Uhr bis 11.30 Uhr



Annette Schmauch
Tel. 0 2173 - 90 52 571



Britta Zembok
Tel. 0 2173 - 90 52 572

Werkstatt zur Arbeitsförderung (WZA)

(für Langenfeld, Monheim, Hilden, Erkrath, Haan, Mettmann und Ratingen)
Carl-Leverkus-Straße 19
40764 Langenfeld



Marnie Sewcz
Tel. 0 2173 - 90 52 772



Antje Faupel
Tel. 0 2173 - 90 52 770

www.wfbme.de



Herzlich Willkommen
In den Fachwerkstätten
für Menschen mit
psychischen Erkrankungen

www.wfbme.de

Bildung und Arbeit



Das Angebot an vielfältigen Tätigkeiten reicht von der Arbeit in der Schreinerei bis zur Arbeit im Lager.

Persönlichkeitsentwicklung



PC-Kurse qualifizieren Sie für die Arbeit an Computer und Scanner.



Mittels geeigneter Hilfen finden Sie zu Ihrem eigenen Arbeitsrhythmus.

Antragstellung



Nach Aufnahme und gründlicher Einarbeitung geht es los. Unsere Fachkräfte leiten Sie an und sind immer für Sie ansprechbar.

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt!

Hier bekommen Sie

- die Möglichkeit zur beruflichen Rehabilitation als Zugang in die Arbeitswelt.
- einen strukturierten Tagesablauf.
- vielfältige Tätigkeitsfelder wie
 - Industriemontage
 - Elektromontage
 - Verpackung und Konfektionierung
 - Lager
 - Küche / Hauswirtschaft
 - Holzbearbeitung (nur NWA)
 - Kleinserienfertigung Holz (nur WZA).
- individuelle Begleitung und Förderung in unterschiedlichen Bereichen.
- Beschäftigung im geschützten Rahmen.
- einen dauerhaft gesicherten Arbeitsplatz.
- die Kooperation mit dem Integrationsfachdienst (IFD) und auf Wunsch eine Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Individualität wird bei uns groß geschrieben.

Wir bieten Ihnen

- Arbeitsbegleitende Maßnahmen wie z. B. Gedächtnistraining, PC-Kurse, Sport- und Bewegungsangebote
- Schulungen und Seminare zu Themen wie Arbeitssicherheit und Erste Hilfe
- Psychoedukative Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung und zur gesundheitlichen Stabilisierung:
 - ZERA - Zusammenhang zwischen Erkrankung, Reha und Arbeit
 - STEPPS - Emotionale Krisen bewältigen, Probleme lösen, Alltag gestalten, Beziehungen ausbauen (Das Trainingsprogramm bei Boderline)
 - GSK - Gruppentraining sozialer Kompetenzen
 - Psychoedukation bei Depressionen

Was Sie noch wissen müssen:

Mit Aufnahme der Tätigkeit

erfolgt die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bemessen an der Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt des vorletzten Kalenderjahres).

Anträge auf soziale Leistungen

stellen sie bei der

Agentur für Arbeit in Langenfeld (AA)

- Telefon 0800 - 45 55 500
- Mail Mettmann.261-RehaSB-Team@arbeitsagentur.de

und der

Deutschen Rentenversicherung (DRV)

- Servicezentrum Wuppertal
- Servicezentrum Düsseldorf
- Servicezentrum Leverkusen

Den Rehabilitationsantrag finden Sie unter:

- www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0100.html